

AMTSBLATT

für den Landkreis Harburg

<u>36. Jahrgang</u>	<u>Ausgegeben in Winsen (Luhe)</u>	<u>am 15.03.2007</u>	<u>Nr. 10</u>
Bekanntmachung vom	Inhalt		Seite
06.03.2007	<u>Landkreis Harburg</u> Jägerprüfung 2007		129
22.02.2007	<u>Samtgemeinde Jesteburg</u> 2. Änderungssatzung zur Grundstücksabwasseranlagen- und Gebührensatzung		131
27.02.2007	<u>Stadt Winsen/Luhe</u> 1. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigungen und anderes für Ratsfrauen und Ratsherren sowie nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder		132
27.02.2007	Satzung über die Festlegung von Schulbezirken		133
28.02.2007	Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes Roydorf Nr. 8 „Ilmer Moorweg-Süd“		141

Bekanntmachung

(§ 3 Absatz 1 der Verordnung über die Jäger- und Falknerprüfung vom 30. August 2005 - Nds. GVBl. Seite 281)

Jägerprüfung 2007

Die Jägerprüfung 2007 im Landkreis Harburg
findet statt vom

17. bis 24. April 2007.

Für die Durchführung der Jägerprüfung
ist eine Prüfungskommission unter dem Vorsitz von
Kreisjägermeister Norbert Leben gebildet worden.

Prüfungskommission und Prüfungsausschuss setzen
sich aus folgenden Personen zusammen:

- **Brackelmann**, Hans, Winsen (Luhe) - Rottorf
- **Bredthauer**, Kurt, Undeloh
- **Carstens**, Matthias, Winsen (Luhe)
- **Dr. Ernst**, Joachim, Hanstedt
- **Harms**, Peter, Rosengarten - Iddensen
- **Dr. Heins**, Helmuth, Buchholz – Sprötze
- **Hoefler**, Eckhard, Hollenstedt
- **Isermann**, Wilhelm, Toppenstedt
- **Jagau**, Horst-Günter, Garlstorf
- **Leben**, Norbert, Schätzendorf (Kreisjägermeister)
- **Otten**, Gerd, Rosengarten - Sottorf
- **Otten**, Volker, Garstedt
- **Poppinga**, Dirk, Salzhausen
- **Rautenberg**, Wilhelm, Winsen (Luhe) – Borstel
- **Scheele**, Maik, Winsen (Luhe) - Sangenstedt
- **Dr. Siebert**, Heita, Otter
- **Weinmann**, Cord, Wenzendorf
- **Zimmermann**, Mathias, Lübberstedt

Folgender **Terminplan** wird festgelegt:

Jagdliches Schießen	17.4.2007	7.30 Uhr	Garlstorf Schießstand Kreisjägerschaft
Schriftliche Prüfung	17.4.2007	13.30 Uhr	Garlstorf Schießstand Kreisjägerschaft
Praktische Prüfung im Revier und mündliche Prüfung	24.4.2007	8 Uhr	Garlstorf Schießstand Kreisjägerschaft

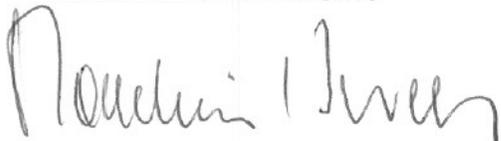
Anträge auf Teilnahme und Zulassung zur Jägerprüfung müssen spätestens bis zum **27. März 2007** beim Landkreis Harburg, Abteilung 32 (Untere Jagdbehörde), Schloßplatz 6, 21423 Winsen (Luhe), eingegangen sein.

Weitere Auskünfte erteilen:

- der Vorsitzende der Prüfungskommission,
Kreisjägermeister Norbert Leben,
21272 Egestorf, Im Schätzendorfe 26 (Tel. 04175 - 80290),
- der Landkreis Harburg, 21423 Winsen (Luhe), Schloßplatz 6,
Abteilung 32 (Ordnung und Zivilschutz / Untere Jagdbehörde),
Telefon: 04171/ 693-450 (Otto Kröger),
04171/ 693-452 (Hans-Jürgen Tinkl) oder
04171/ 693-455 (Susanne Cordes) .

Winsen (Luhe), den 6. März 2007

LANDKREIS HARBURG



Joachim Bordt
Landrat

2. Änderungssatzung zur Grundstücksabwasseranlagen- und Gebührensatzung der Samtgemeinde Jesteburg

Aufgrund der §§ 72 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeverordnung i. V. m. den §§ 148 und 149 des Nieders. Wassergesetzes und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Jesteburg in seiner Sitzung am 22.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Samtgemeinde Jesteburg über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen vom 20.03.2003 wird wie folgt geändert:

§ 11 wird wie folgt geändert:

- (1) Die Gebühr für die Regelentleerung beträgt 29,08 € je entsorgten Kubikmeter Abwasser.
- (2) Die Gebühr für eine Bedarfsentleerung beträgt 20,51 € je entsorgten Kubikmeter Abwasser.
- (3) Bei abflußlosen Sammelgruben beträgt die Gebühr bei jeder Entleerung 18,09 € je entsorgten Kubikmeter Abwasser.
- (4) Für Entleerungen an Wochenenden (Sonnabend und Sonntag) und Feiertagen in dringenden, unaufschiebbaren Fällen, ist ein zusätzlicher Aufschlag von 59,50 € zu zahlen.
- (5) Für das Ausbringen einer Schlauchlänge von über 50 m wird je angefangene 5 m ein Erschwerniszuschlag von 5,95 € erhoben.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.03.2007 in Kraft.

Jesteburg, den 22.02.2007



(Höper)
Samtgemeindebürgermeister

1. Änderung

der Satzung über Aufwandsentschädigungen und anderes für Ratsfrauen und Ratsherren sowie nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder

Aufgrund der §§ 6, 39 und 51 Abs. 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Winsen (Luhe) in seiner Sitzung am 27.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 1 der Satzung über Aufwandsentschädigungen und anderes für Ratsfrauen und Ratsherren sowie nicht dem Rat angehörende Ausschussmitglieder wird um einen neuen Absatz 6 ergänzt, der wie folgt lautet:

„Das Verfahren der Zustellung von Ratsdrucksachen per Post oder Boten wird ab dem 01.08.2007 durch den elektronischen Versand ersetzt. Für die im häuslichen Umfeld der Ratsmitglieder entstehenden Kosten (Internetentgelt, Zugangsinfrastruktur) erhält jedes Ratsmitglied, dem die Unterlagen ausschließlich elektronisch zur Verfügung gestellt werden, neben den in § 1 Abs. 1 bis 3 genannten Beträgen einen Pauschalbetrag in Höhe von 25,- EUR monatlich, der mit der in § 1 Abs. 1 bis 3 genannten Aufwandsentschädigung ausgezahlt wird.“

§ 2

Die Änderungssatzung tritt am 01.04.2007 in Kraft.

Winsen (Luhe), den 27.02.2007



Bode
Bürgermeisterin



Satzung
über die Festlegung von Schulbezirken
der Stadt Winsen (Luhe)

Aufgrund der §§ 6, 8 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 28.10.2006 (Nds. GVBl. S. 382) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 63 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) vom 03.03.1998 (Nds. GVBl. S. 137) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Winsen (Luhe) in seiner Sitzung am 27.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Schulbezirke der Grundschulen

Die Schulbezirke für die Grundschulen im Gebiet der Stadt Winsen (Luhe) werden wie folgt festgelegt:

Schulbezirk I:

Alte Stadtschule

Albert-Schweitzer-Straße
Altstadtring
Bahnhofsplatz
Bahnhofstraße
Birkenweg
Bleiche
Bogenweg
Brahmsallee
Brauhausstraße
Broistedtstraße
Bürgerweide
Bultweg
Deichstraße
Dorotheenstraße
Eckermannstraße
Einsteinstraße
Eppens Allee
Ernststraße
Friesenweg
Fritz-Reuter-Weg
Gartenweg
Garthof
Glimmannsgasse
Goethestraße
Große Gänseweide
Gummiweg
Hansestraße
Haselhorsthof
Hinter den Höfen
Hinterm Bruch

Humboldtweg
Im Stock
In den Twieten
Kefersteinstraße
Kirchstraße
Klaus-Groth-Weg
Kranwallstraße
Laßbröner Weg
Laßwehr
Lerchenweg
Liliencronweg
Lüneburger Straße 1 - 81 bzw. 84 (westlich der Kleinbahn)
Luhestraße
Marktstraße
Matthias-Claudius-Weg
Mozartstraße
Mühlenstraße
Neulander Weg
Niedersachsenstraße
Nordertorstraße
Oderstraße
Pestalozzistraße
Plankenstraße
Postweg
Rathausstraße
Röntgenweg
Rohlandstraße
Rosenweg
Rote-Kreuz-Straße
Runde Straße
Schanzenring
Schillerstraße
Schloßplatz
Schloßring
Schmiedestraße
Schusterwall
Sielhöfe
St.-Georg-Straße
Storchenblick
Theodor-Strom-Weg
Tönnhäuser Weg bis Ortsende
Uhlenbusch
Viehhallenweg
Von-Somnitz-Ring
Voßkamp
Wallstraße
Wikingerweg
Wilhelm-Busch-Straße
Zuckerkamp

Schulbezirk II:

Hanseschule

Alter Weg
Am krummen Deich
Bodelschwinghstraße
Brackweg
Drezdenko Straße
Elsternweg
Erlenweg
Fasanenweg
Fuhlentwiete
Fuhramt
Fukui Straße
Gildeweg
Grapenkamp
Grenzjägerweg
Hamburger Straße
Hoopter Straße
In den Wettern
Kehrwieder
Kiebitzweg
Kolpingstraße
Kommandeursweg
Kuhbrücken
Löhfeld
Mittelster Weg
Münze
Mullhagen
Pont de Claix Straße
Pritzwalker Straße
Rehrhöfe
Schifferamt
St.-Barbara-Weg
Stöckter Deich
Weidenstieg
Wiechernweg
Winser Baum

Ortsteile: Gehrden, Hoopte, Stöckte

Schulbezirk III:

Schule am Ilmer Barg

Ahornweg
Akazienweg
Am Bahnhof
Am Halloh
An der Koppel
Berliner Straße
Borsteler Weg
Brüsseler Straße
Buchenweg
Budapester Straße
Eschenweg
Europaring
Friedrich-Lichtenauer-Allee
Ginsterweg
Heidlandsweg zwischen Autobahn und DB-Strecke
Hermann-Löns-Weg
Holunderweg
Hugo-Haase-Weg
Ilmer Weg
Im Bahneck
Im Wiesengrunde
Im Winkel
Jahnplatz
Karl-Ferdinand-Braun-Straße
Königsstraße zwischen Autobahn und Kreuzung Winsener Ilmer
Kornweg
Luhdorfer Straße
Luxemburger Straße
Max-Planck-Straße
Mühlenkamp
Otto-Hahn-Straße
Pastor-Bode-Weg
Riedebachweg
Robert-Koch-Straße
Rotdornweg
Roydorfer Weg
Scharmbecker Weg
Schützenstraße
Straßburger Straße
Trockenkamp
Vör de Heid
Wedemarsch
Werner-Forßmann-Straße
Zeisigweg

Ortsteile: Luhdorf, Roydorf

Schulbezirk IV:

Grundschule Pattensen

Ortsteile: Bahlburg, Pattensen, Scharmbeck, Grevelau

Schulbezirk V:

Schule im Borsteler Grund

An der Kleinbahn

Boschstraße

Breslauer Straße

Danziger Straße

Daimlerstraße

Dieselstraße

Frédéric-Chopin-Weg

Georg-Friedrich-Händel-Weg

Gustav-Mahler-Straße

Gutenbergstraße

Im Saal

Joseph-Haydn-Weg

Johann-Sebastian-Bach-Straße

Karlsbader Straße

Königsberger Straße

Kronsbruch

Kronskamp

Leipziger Straße

Ludwig-van-Beethoven-Weg

Lüneburger Str. 83 - 118 (östlich der Kleinbahn)

Moorweg

Richard-Wagner-Weg

Richtkamp

Rostocker Weg

Schirwindter Straße

Schloßberger Straße

Stettiner Straße

Stralsunder Weg

Zum Torfmoor

Ortsteile: Borstel, Laßrönne, Rottorf, Sangenstedt, Tönhausen

§ 3
Schulbezirke der Hauptschulen

Schulbezirk A:

Hanseschule

Der Schulbezirk A der Hanseschule wird gebildet aus den Grundschulbezirken I und II. Die Schüler aus dem Bereich zwischen der Schirwindter Straße, Osttangente, Lüneburger Straße und Kleinbahn werden ebenfalls an der Hauptschule Hanseschule beschult.

Schulbezirk B:

Schule am Ilmer Barg

Der Schulbezirk der Schule am Ilmer Barg wird gebildet aus den Grundschulbezirken III, IV und V (mit Ausnahme des unter Schulbezirk A geregelten Bereiches) .

§ 4
Übergangsregelung

Schülerinnen und Schüler der Schulen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung eine andere als die darin bestimmte Schule besuchen, dürfen dort bis zum Abschluss verbleiben.

§ 5
Zuordnung neuer Straßen

Neu entstehende Straßen werden den Schulbezirken zugeordnet, denen sie aufgrund ihrer Lage angehören.

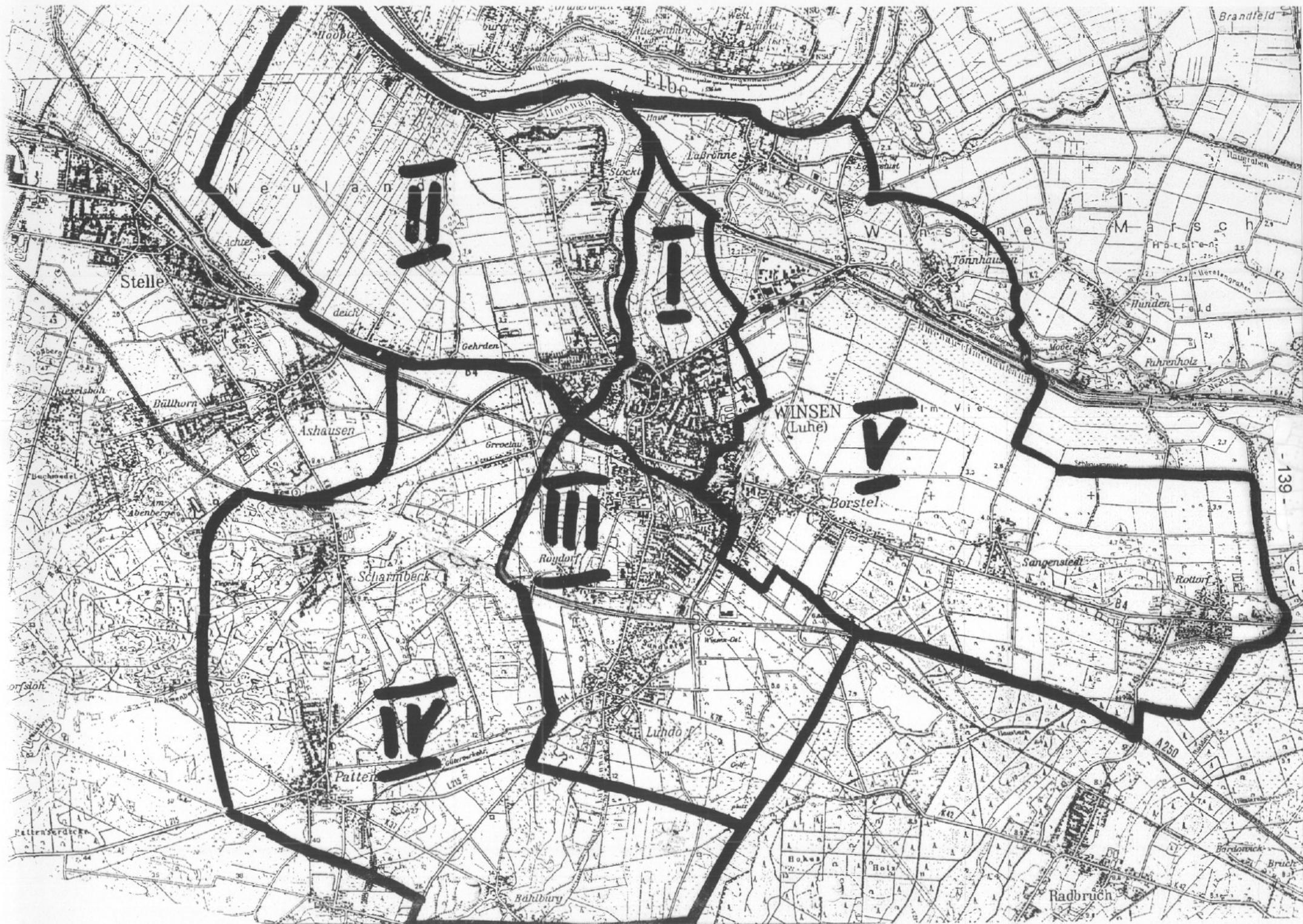
§ 6
Inkrafttreten

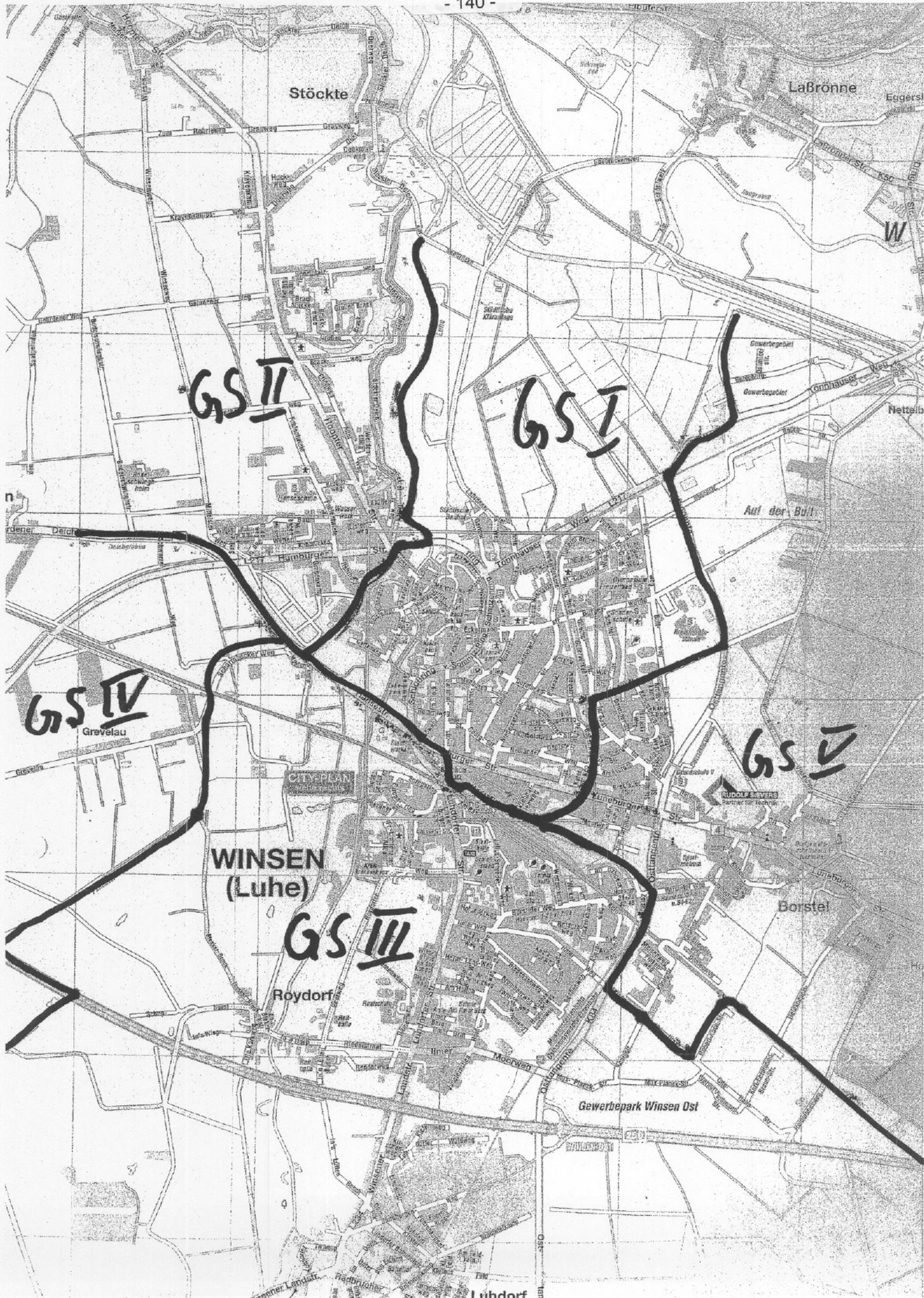
Diese Satzung tritt am 01.08.2007 in Kraft. Sie ersetzt die Schulbezirkssatzung vom 30.06.2004.

Winsen (Luhe), den 27.02.2007


Bode
Bürgermeisterin









Die Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung

über die Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich des zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes Roydorf Nr. 8 "Imer Moorweg-Süd" mit örtlichen Bauvorschriften

Der Rat der Stadt Winsen hat in seiner Sitzung am 27.02.2007 die anliegende Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Geltungsbereich dieser Veränderungssperre ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs Roydorf Nr. 8 "Imer Moorweg-Süd" mit örtlichen Bauvorschriften. Er ist in dem zur o. a. Veränderungssperre gehörenden Plan durch eine starke, unterbrochene Linie umrandet.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche, die im Norden von dem Imer Moorweg, im Osten von der Osttangente, im Süden von der Autobahn A 250 Maschen-Lüneburg und im Westen von dem Jungfernstieg bzw. der Winsener Landstraße grob umgrenzt wird .

Sofern durch diese Veränderungssperre für den zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplan Roydorf Nr. 8 "Imer Moorweg-Süd" mit örtlichen Bauvorschriften Vermögensnachteile im Sinne von § 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB gegeben sind, kann der Betroffene eine Entschädigung nach § 18 Abs. 2 BauGB verlangen. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Winsen beantragt.

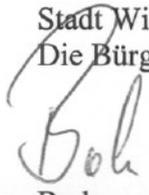
Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Winsen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel in der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Die vorgenannte Veränderungssperre tritt mit der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Harburg in Kraft.

Jedermann kann die vorgenannte Veränderungssperre bei der Stadt Winsen, Rathaus, Schloßplatz 1 – Stadtbauamt, Zimmer 1.12 – während der Dienststunden einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Winsen (Luhe), den 28.02.2007

Stadt Winsen (Luhe)
Die Bürgermeisterin


Bode

Satzung

über die Verhängung einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Roydorf Nr. 8 "Ilmer Moorweg-Süd" mit örtlichen Bauvorschriften

Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) der §§ 1 und 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVO-Kom) vom 14.04.2005 (Nds. GVBl. S. 107) in Verbindung mit § 6 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), jeweils in der zzt. geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Winsen (Luhe) am 27.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Winsen hat am 24.11.2005/15.02.2007 beschlossen, für ein Teilgebiet des Ortsteiles Roydorf den Bebauungsplan Nr. 8 "Ilmer Moorweg-Süd" mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen.

Für den künftigen Planbereich, der in etwa eine Fläche umfasst, die

- im Norden von dem Ilmer Moorweg,
- im Osten von der Osttangente,
- im Süden von der Autobahn A 250 Maschen-Lüneburg und
- im Westen von dem Jungfernstieg bzw. der Winsener Landstraße

grob umgrenzt wird und im beiliegenden Lageplan schwarz umrandet dargestellt ist, wird hiermit eine Veränderungssperre angeordnet.

Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Im Geltungsbereich der gemäß § 1 angeordneten Veränderungssperre ist es unzulässig,

- a) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB durchzuführen oder bauliche Anlagen zu beseitigen;
- b) erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorzunehmen.

§ 3

Die Veränderungssperre erstreckt sich nicht auf Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre bereits baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt Winsen (Luhe) nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung.

Im Übrigen kann von dieser Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

§ 4

Die Veränderungssperre tritt mit der Bekanntmachung dieser Satzung im Amtsblatt für den Landkreis Harburg in Kraft.

Winsen (Luhe), 28.02.2007

Stadt Winsen (Luhe)

Bode

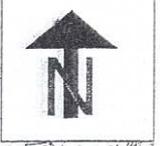
Bode

Bürgermeisterin

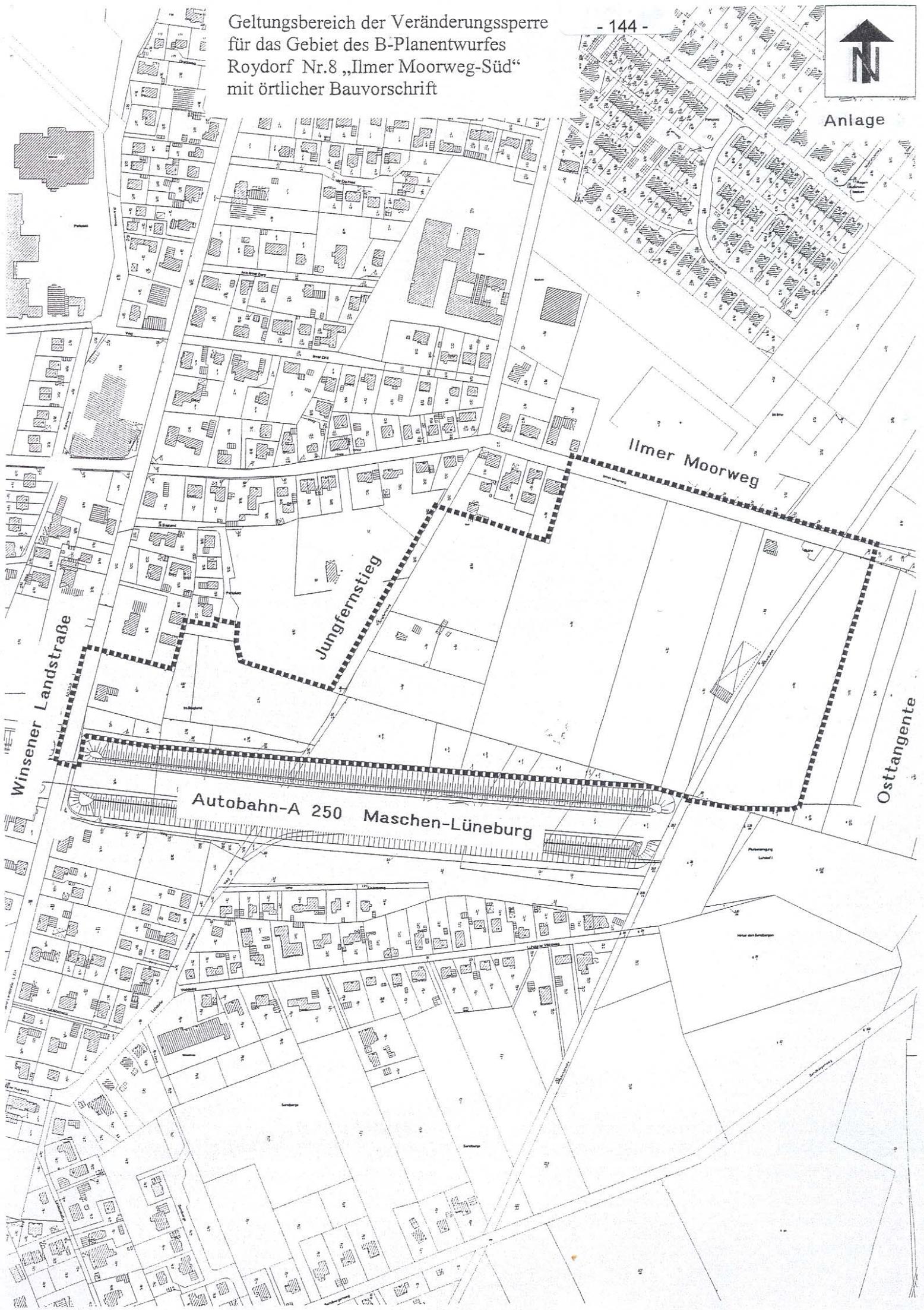


Geltungsbereich der Veränderungssperre
für das Gebiet des B-Planentwurfes
Roydorf Nr.8 „Ilmer Moorweg-Süd“
mit örtlicher Bauvorschrift

- 144 -



Anlage



Winsener Landstraße

Jungfernstieg

Ilmer Moorweg

Osttangente

Autobahn-A 250 Maschen-Lüneburg